

APW: Heidelberger Kolloquium 2012



Zufriedenstellende Resultate mit direkten Kompositrestaurationen auch bei schwierigen Ausgangssituationen

Staehle

Als besonders für den Praktiker interessant hat sich das „Heidelberger Kolloquium“ in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht. Bei der APW-Veranstaltung in diesem Jahr stehen „Problemlösungen in der Restaurativen Zahnheilkunde“ im Mittelpunkt der Veranstaltung, die am 8. Dezember 2012 im Großen Hörsaal der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten des Universitäts-

klinikums Heidelberg durchgeführt werden soll. Geleitet wird das Kolloquium von Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle.

Die Teilnehmer erwartet ein fachlich ansprechender Überblick zu verschiedenen Ansätzen innerhalb der Restaurativen Zahnheilkunde.

Akademie Praxis und Wissenschaft

Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 669673-0, Fax: 0211 669673-21
apw-fortbildung@dgzmk.de, www.apw-online.de

Frühe Vaskularisierung von Geistlich Bio-Gide



Neuere Studien weisen darauf hin, dass der Erfolg einer Augmentation mit der Vaskularisierung der Membran zusammenhängt (Weng 2007, Schwarz 2008). Die native Kollagenstruktur von Geistlich Bio-Gide, die weder chemisch noch physikalisch verändert ist, fungiert als Leitschiene für das Wachstum von Blutgefäßen. Die Membran zeigt eine frühe homogene und komplette Gefäßeinsprossung in den Membrankörper (Rothamel 2005, Schwarz 2006, Schwarz 2008).

Schwarz et al. konnten in einer aktuellen Studie zeigen, dass neu gebildeter Kno-

chen nicht nur am Knochendefekttrand entsteht, sondern auch direkt unter den komplett vaskularisierten Membranen (Schwarz 2008). Damit übernimmt die Geistlich Bio-Gide nicht nur die Funktion einer Barriere, die neuen Knochen vor einwachsendem Weichgewebe schützt, sondern fördert durch die frühe Vaskularisierung die Knochenneubildung.

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden
Tel.: 07223 9624-0, Fax: 07223 9624-10
www.geistlich.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Oral-B-Symposium: Mundhygiene ist Kopfarbeit

„Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“ lautet das Motto des 4. Oral-B-Symposiums am 20. April im Velodrom in Berlin. Zahnmedizinische Vordenker wollen Wege aufzeigen, das gute Vorsorgeniveau noch weiter zu verbessern.

Dazu hat Oral-B zum inzwischen vierten Mal renommierte Referenten eingeladen, die innovative Gedanken in Vorträgen und begleitenden Workshops sowie neue Praktiken in der präventiven Zahnheilkunde vermitteln sollen. Schirmherr des Symposiums ist DGP-Präsident Prof. Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Einzelheiten zum Programm des 4. Oral-B-Symposiums, das mit bis zu sechs Weiterbildungspunkten dotiert ist, gibt es online. Dort ist auch eine Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist der 30. März 2012.



Das Velodrom in Berlin

Procter & Gamble Germany GmbH

Professional Oral Health
Sulzbacher Straße 40, 65824 Schwalbach am Taunus
www.oralbsymposium.de

Komet mit Vollsortiment für die Endodontie

Es gibt Zuwachs im Programm: Das maschinelle Feilensystem EasyShape in L21 und L31 aus NiTi umfasst sechs Feilen, die es erlauben, den Wurzelkanal auf ganzer Länge aufzubereiten. Jetzt gibt es die Feilen auch in L21 (für einen besseren Zugang im Molarenbereich) und L31 (bei längeren Zähnen



oder Kanälen) sowie in ganz großen Größen. Die Instrumente besitzen einen Doppel-S-förmigen Querschnitt: Zwei Schneidwinkel sorgen für eine hohe Schnittfreudigkeit, während die Instrumentenspitze nicht schneidend gestaltet ist. EasySeal heißt das neue Wurzelfüllmaterial auf Epoxidharzbasis, mit dem ein dauerhafter, apikaler Verschluss erzielt wird. Es eignet sich für orthograde Füllungstechniken, ist selbststeril, röntgensichtbar und dimensionsstabil. EasySeal befindet sich in einer Doppelkammerspritze, die ein einfaches und sicheres Handling ohne Anmischen ermöglicht.

Komet

Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700, Fax: 05261 701-289
info@brasseler.de, www.kometdental.de